



Punkt 4.2 der öffentlichen Sitzung am 06. November 2007

Vorlagen-Nr. 07-F-01-0105

Öffentliche Bedürfnisanstalten

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 29.10.2007 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

welche Konsequenzen er aus dem Bericht des Dezernats für Bau, Planung und Verkehr vom 23.08.2007 zur Situation den öffentlichen Bedürfnisanlagen in Wiesbaden (Sitzungsvorlage Nr. 07-V-66-0107) zu ziehen gedenkt, den er am 04.09.2007 zur Kenntnis genommen hat (Beschluss Nr. 0798).

Begründung:

Aufgrund eines Beschlusses des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration vom 19.06.2007 ist von Dezernat IV bestätigt worden, dass in Wiesbaden insgesamt 6 öffentliche Bedürfnisanstalten existieren (eine weitere am Kriegerdenkmal in privatem Betrieb). Die SPD-Fraktion hat in besagter Ausschusssitzung moniert, dass 6 öffentliche Bedürfnisanstalten für die große Flächengemeinde Wiesbaden erheblich zu wenig seien. Von Dezernat IV wurde nun aufgezeigt, welches zeitgemäße Angebot zur Abhilfe auf dem Markt existiert. Dabei wurden drei verschiedene Finanzierungsmodelle vorgestellt.

Wir gehen davon aus, dass der gravierende Mangelzustand im Interesse der Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger und aller Besucherinnen und Besuchern unserer Stadt auf dem schnellsten Weg beseitigt werden muss.

Beschluss Nr. 0085

Der Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 29.10.2007 betr.

Öffentliche Bedürfnisanstalten

hat durch die in der heutigen Sitzung geführte Aussprache seine Erledigung gefunden.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2007

Spruch
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2007

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2007

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister